

6. Juni 2013/bsb06

## **Senator Rabe zu Gast beim Planspiel „FidZ – Finanzen der Zukunft – Haushalt macht Schule“**

**Schüler lernen Haushalte aufzustellen und Haushaltspolitik zu verstehen**

**Am 6. Juni hat Schulsenator Ties Rabe die Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Stellingen beim Planspiel „FidZ – Finanzen der Zukunft“ besucht und sich ihren haushaltspolitischen Fragen gestellt. Er zeigte sich beeindruckt von der Realitätsnähe des in Kooperation mit dem Hamburger Weltwirtschaftsinstitut (HWWI) veranstalteten Planspiels für Hamburger Schulklassen: „Die Aufstellung des Haushalts ist die wichtigste Aufgabe des Parlamentes - und zugleich die schwierigste. Insbesondere in Zeiten knapper Kassen tut sich jeder Politiker schwer mit der Entscheidung: Wo muss ich Gelder einsparen und wo geht es auf keinen Fall? Die Schülerinnen und Schüler stellen sich ernsthaft und verantwortungsvoll diesen Fragen und beweisen hohe Kompetenz in dieser komplexen Materie.“**

Im Rahmen des Planspiels erfahren die Schüler, vor welchen Problemen Politiker bei der Aufstellung eines Haushaltes stehen. Sie erleben, wie schwierig es ist, sich innerhalb einer Fraktion auf gemeinsame Ziele und Prioritäten zu verständigen und dass der Abstimmungsprozess in einer Koalition eine hohe Kompromissfähigkeit erfordert.

„FidZ lässt die Spieler den parlamentarischen Weg nachvollziehen, den haushaltspolitische Entscheidungen gehen“, erklärte Dörte Nitt-Drießelmann, die Projektleiterin des Hamburger Weltwirtschaftsinstituts. „Die Schüler erkennen, wie viele Überlegungen, Bewertungen und Gewichtungen der Politiker hinter den nackten Haushaltszahlen stehen. Die Auswirkungen der im Spiel getroffenen haushaltspolitischen Entscheidungen auf die Zukunftsfähigkeit der Hansestadt werden den Schülern mit Hilfe eines eigens für FidZ entwickelten Simulationsmodells aufgezeigt und verdeutlichen den Spielern die Tragweite ihres politischen Handelns, indem sie den langfristigen Einfluss der haushaltspolitischen Entscheidungen auf die Zukunftsfähigkeit Hamburgs sichtbar machen.“

Senator Rabe betonte die Wichtigkeit, ein umfassendes Verständnis für die Haushaltspolitik zu schaffen. „Die Schülerinnen und Schüler lernen hier in den praktischen Aushandlungsprozessen, dass ‚Politik machen‘ immer auch eine Frage von Kompromissen ist, und dass auch unangenehme Entscheidungen getroffen werden müssen. So bekommen sie einen Einblick, wie schwierig die Steuerung eines Gemeinwesens ist und ein tiefgreifendes Verständnis von Politik im Allgemeinen.“

Im Anschluss stellte sich Senator Rabe den haushaltspolitischen Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Weitere Informationen zum Spiel und zum Anmeldeverfahren finden Interessierte unter [www.fidz.org](http://www.fidz.org). Für das neue Schuljahr sind noch mehrere Termine frei, die über <http://li.hamburg.de/fidz> oder [zsw@li-hamburg.de](mailto:zsw@li-hamburg.de) abgefragt und gebucht werden können.

**Für Rückfragen der Medien:**

**Behörde für Schule und Berufsbildung**

Peter Albrecht, Pressesprecher

Tel: (040) 4 28 63 – 2003

E-Mail: [peter.albrecht@bsb.hamburg.de](mailto:peter.albrecht@bsb.hamburg.de)

Internet: [www.hamburg.de/bsb](http://www.hamburg.de/bsb)